

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

128 (11.5.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 128. Erstes Blatt.

Donnerstag den 11. Mai

1882.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen. Vergnügungszug

von Karlsruhe nach Baden und zurück.

Am nächsten Sonntag den 14. Mai wird ein Extra-Personenzug von Karlsruhe nach Baden und zurück zu ermäßigten Preisen abgefertigt:

Hinfahrt:

Karlsruhe . . . ab 1¹⁵ Nachmittags.

Baden an 2³⁰ "

Rückfahrt:

Baden ab 10⁰ Nachts.

Karlsruhe an 11¹⁵ "

Dieser Zug führt nur III. Cl., und es bleibt die Zahl der Plätze auf 1200 beschränkt.

Der Preis eines Billets zur Hin- und Rückfahrt mit diesem Extrazug beträgt 80 Pf. für Erwachsene und die Hälfte für Kinder unter 10 Jahren.

Billete zu diesem Zuge können von Freitag den 12. Mai, Vormittags 8 Uhr an, am Billetschalterhäuschen in Karlsruhe gelöst werden.

Karlsruhe, den 10. Mai 1882.

Generaldirection.

Bekanntmachung.

Nr. 11935. Am 4. d. M. wurden dem Hoflakai Dagobert Mayer, Waldhornstraße 3 dahier, aus dem Wohnzimmer folgende Gegenstände entwendet: eine silberne Damenschlinderuhr mit weißem Zifferblatt, römischen Zahlen, auf der Rückseite 2 gegeneinanderschauende Vögel eingraviert, mit der Nummer 3700, Werth 20 M.; ein Paar Herrenzugstiefel, ziemlich groß, frisch gefohlt, die Absätze mit Schwillen beschlagen, Werth 10 M. Verdächtig ist ein Bettler von ungefähr 26 Jahren, 1,65 m groß, gefunder Gesichtsfarbe mit Sommerprossen, rötlichgrauem Anzug und etwas vorwärts gebeugter Haltung. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 8. Mai 1882.

Groß. Staatsanwalt.

Cadenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 12037. In der Nacht vom 7./8. d. M. wurde dem Gastwirth Theodor Wagner in Mühlburg aus seinem Hofe ein Jagdhund im Werthe von 50 M. entwendet. Derselbe ist ziemlich groß, langhaarig, fahlgelb, hat herabhängende Ohren und geht auf den Namen „Kamas“.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 9. Mai 1882.

Groß. Staatsanwalt.

Cadenbach.

Bekanntmachung.

Civ.Nr. 9727. Die Wittve des Landwirths Wilhelm Becker alt, Christine geb. Knobloch von Ruffheim, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. Etwaige Einsprachen sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 6. Mai 1882.

Gerichtschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Frankl.

Dankfagung.

Nr. 4446. Für die hiesigen Armen erhielten wir durch Vermittelung des Herrn Stadtrat Kautt aus dem Vermächtnis der f. Frau Therese Reullinger, zuletzt wohnhaft in Frankfurt a. M., die Summe von 1600 M., wofür wir hiermit unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 10. Mai 1882.

Armenrat.

Spemann.

Bürges.

Bekanntmachung.

Wegen der durch das Ausräumen nothwendigen Arbeiten bleiben die Großherzoglichen Gewächshäuser bis auf Weiteres für das Publikum geschlossen.

Karlsruhe, 10. Mai 1882.

Großherzogl. Gartendirection.

Gartenbauverein für das Großherzogthum Baden.

Indem wir die verehrlichen Vereinsmitglieder von dem sehr bedauerlichen Hinscheiden unseres Vereinsrechners

Herrn Konrad Blum, Oberkirchenratsregistrator,

in Kenntniß setzen, verbinden wir damit die Bitte um zahlreiche Betheiligung an der **Donnerstag den 11. d. M., Nachmittags 5 Uhr,** stattfindenden Beerdigung. Trauerhaus: Schützenstraße Nr. 16.

Der Vorstand.

Versteigerungs-Ankündigung.

32. Das am Nachlaß des f. Philipp Jakob Seemann, Oberfeuerwerker a. D. dahier gehörige, auf der Insel dahier unter Nr. 8, einerseits neben Diener Ludwig Fell Wittve, andererseits neben Aufseher Johann Nepomuk Gut-Relicten gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit einseitigem Holzschoß und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, gerichtlich taxirt zu . . . 4300 M., wird der Untheilbarkeit wegen am

Dienstag den 16. Mai l. J.,

Nachmittags 2^{1/2} Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird, — obervormündschaftliche Genehmigung vorbehalten.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. April 1882.

Groß. Notar

Ott.

Mitkatholische Gemeinde.

2.1. Am Montag den 15 d. M., Abends 8 Uhr, findet die jährliche Gemeindeversammlung im Rathhause (großer Sitzungssaal des Stadtraths, Eingang in der Hebelstraße), statt, zu welcher alle großjährig männlichen Mitglieder der Gemeinde zu erscheinen berechtigt sind.

Tagesordnung: 1. Berichterstattung über die Kirchengemeinderrechnung von 1881. 2. Feststellung des Voranschlags für das Jahr 1882. 3. Erneuerungs- und Ersatzwahlen des Kirchenvorstands. 4. Erneuerung des Dienstvertrags mit dem Herrn Pfarrer. 5. Mittheilungen über Kirchengemeinde-Angelegenheiten.

Wir laden hiermit zur zahlreichen Theilnahme an der Gemeindeversammlung unsere Mitglieder ergebenst ein. Karlsruhe, den 10. Mai 1882.

Der Kirchenvorstand.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Den verehrlichen Mitgliedern und Freunden des Vereines diene zur Nachricht, daß wir

Dienstag den 9. d. Mts.

unser Ladenlokal Nr. 6

Kaiserstrasse 239

im Hause des Herrn Conditior **Lieb** eröffnet haben. Wir bemerken bei diesem Anlasse, daß unsere Läden alle mit gleicher Waare aus dem Hauptmagazine versorgt werden; daß unser Bestreben dahin geht, „beste Qualitäten“ zu möglichst billigen Preisen zu liefern. Wir können daher auch das neue Lokal freundlicher Berücksichtigung empfehlen.

Der Vorstand.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Aus Auftrag werden

Dienstag den 16. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Kaiserstraße Nr. 146 (Hotel Tannhäuser, im Gartenfaal), nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Damenuhr, Frauenkleider, Weißzeug, worunter einige Resten Leinwand, 1 Kanapee, 6 gepolsterte Stühle, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Ovaleisch, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, edige Tische, 1 aufgerüstetes Bett, 1 noch wenig gebrauchte Nähmaschine zum Treten, Vorhänge, Bügeldecken, 1 Handkoffer, Küchengeräthe, Koffer und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 10. Mai 1882.

C. Laner, Waisenrichter.

Versteigerung.

2.2. Donnerstag den 11. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden Waldstraße Nr. 11, im Hintergebäude, versteigert:

Ladenschäfte mit und ohne Glaschiebfenster, 1 Stehpult, 1 Tisch, 2 Tischwaagen, 2 Balkenwaagen, 2 Decimalwaagen von 50 und 150 ko Tragkraft, 20 Duzend Zimmermannsbleistifte, eine Partie Nägel, Fensterbänder, Bangen und verschiedene Eisenwaaren, 1 eiserne Geldkiste und 3 mit Eisen beschlagene Holzkränze.

Liebhaber ladet höflichst ein

B. Kosmann, Auktionator.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 12. Mai 1882, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zum Karpfen (Backofen) gegen Baarzahlung versteigert:

eine große Partie Strohhüte für Damen, Mädchen und Knaben, Federn, Flügel zc., einige Kleider, 1 Herrenschränke mit Stuhl, 2 Kommoden, 2 gute Deckbetten, 1 Kanapee mit schw. Lederbezug, 1 Zuschneidisch zum Zusammenlegen, 5 runde Wirtstische, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Pfeilerkommode, 1 Küchenschrank, 2 Kinderbettladen, 10 Läufer in Wachstuch, 1 schöne Wanduhr, 1 große, schöne Badewanne, noch neu, 1 Schreibpult, 1 Ovaleisch in Nußbaum, 1 Kanapee in Nußbaum ohne Lederbezug, mehrere Stühle zc.,

1 kleinerer Herd, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 franz. Bettlade mit Koff, 1 vollständiges Bett, einiges Bettwerk,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kosmann, Auktionator.

Steigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge höheren Auftrags werden am

Dienstag den 16. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf diesseitiger Kanzlei, Ruppurrer Landstraße 3 (Hauptsteueramt), gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

6 Gewehre, verschiedener Goldschmud, 1 silberne Uhr mit Kette und diverse andere kleinere Gegenstände.

Karlsruhe, den 8. Mai 1882.

Großh. Amtskasse.

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute vollzogenen Liegenschaftsversteigerung aus dem Nachlasse des Landwirths Johann Ludwig Grether von Teutschneureuth auf die unten beschriebene Liegenschaft ein Gebot

nicht eingelegt wurde, so wird Termin zur nochmaligen Versteigerung derselben auf

Dienstag den 23. Mai d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in das Rathhaus zu Teutschneureuth anberaumt und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

L. B. Nr. 175.

9 Nr 45 Meter Hofraitbeplaz im Ortsetter, worauf stehen: zwei einstöckige Wohnhäuser sammt Scheuer, Stallung, Schopf und Schweinställen, an der Hauptstraße gelegen, neben Johann Schnauffer, Jakob Friedrich Metzger und Wilhelm Federlechner, wozu noch gehört: 23 Nr 94 Meter Acker und Wiese im Ortsetter, s. g. Baum- und Grasgarten, neben Johann Schnauffer u. Wilhelm Federlechner, Schätzungspreis 4000 M.

Mühlburg, den 8. Mai 1882.

Großh. Notar

Mathos.

Wohnungen zu vermieten

3.3. Akademiestraße 44 ist im Seitenbau parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Juli d. J. an ruhige Leute zu vermieten.

*4.4. Malienstraße 61 ist die Bel-Etage mit 10 Wohnräumen, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern zc., mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Preis 1050 Mark.

*2.1. Erbprinzenstraße 2 ist im 4. Stock eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör. Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß, per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 22 im Laden.

Herrenstraße 17 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, schöner Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Hirschstraße 22 ist im Hinterbau eine Mansardenwohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller und Holzplaz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stod.

Hirschstraße 23 ist eine schöne, mit Glasabschluß versehene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Magdtkammer, Keller, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. Hirschstraße 43 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

*Kaiserstraße 5 ist die Wohnung im 2. Stod auf die Straße gehend, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

*2.2. Kaiserstraße 138 ist der 3. Stod bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung. Näheres im 2. Stod zu erfragen.

*Kaiserstraße 140 ist im 2. Stod im Hinterhaus eine sehr freundliche, neu hergerichtete Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, 4 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

5.4. Kaiserstraße 157 ist der vierte Stod, fünf bis sieben geräumige Zimmer, mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Kaiserstraße 161, gegenüber dem Hotel Erbprinzen, ist eine Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, 1 Küche, Mansarden und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod daselbst.

Leopoldstraße 45, nächst der Kreisstraße, ist der 3. Stod von 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör sowie Gas- und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Aug. Moyer im Ludwigsplaz.

*Ruppurrerstraße 11 sind im Neubau zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten.

*4.2. Ruppurrerstraße 36 ist eine hübsche Wohnung im zweiten Stod, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden mit allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

3.2. Schützenstraße 16 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör, per sofort billig zu vermieten.

Schützenstraße 27 ist der zweite Stod bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann dieselbe auch sogleich bezogen werden. Zu erfragen im untern Stod.

Schützenstraße 27 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

Schützenstraße 52 ist eine Wohnung im Vorderhaus im 2. Stod, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, Wasserleitung und Glasabschluß, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Spitalstraße 36 ist im Hinterbau eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Steinstraße 12 ist eine Wohnung von 3 bis 5 großen Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

3.2. Viktoriastraße 9 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zugehör auf 8 Juliquartal zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stod.

22. Waldbornstraße 7 ist im 3. Stock wegen Wegzugs eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Preis 420 Mark.

Waldbornstraße 12 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Wasserleitung, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß. Näheres im untern Stock.

33. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller etc. auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

Wilhelmstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß, Kammer, Keller und Anteil am gemeinschaftlichen Waschküchen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Zähringerstraße 12 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

33. Zähringerstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

32. Eine große freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 113 im 2. Stock.

22. Auf 23. Juli oder auch früher ist gegenüber dem Polytechnikum eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, Keller, Anteil am Waschküchen und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße im Laden.

Auf 23. Juli d. J.

ist in schöner und lebhaftester Lage des westlichen Stadttheiles der 3. Stock eines ruhigen Hauses, bestehend in 5 Zimmern sammt Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sowie Kanalisierung, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 (16a) im 2. Stock.

33. Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör, sowie eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern sind sogleich zu vermieten. Näheres Luisenstraße 22, parterre.

Eine Wohnung in der Mitte des Werderplatzes, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Mansarde, ist sogleich oder später zu vermieten bei W. Ergsten jun., Werderplatz 45.

33. Eine elegant ausgestattete Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, Badvorrichtung und 3 Mansarden, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Nettich, Friedrichsplatz 9, im Blumenladen.

22. In der Marienstraße sind zwei Wohnungen im 2. und 3. Stock eines Vorderhauses von je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Glasabschluß versehen. Zu erfragen Ruppurrerstraße 10 im Hinterhaus.

Zwei Wohnungen sind sofort zu vermieten. Zu erfragen im Pariser Hof, Durlacherstraße 31.

Eine Parterrewohnung im Seitenbau, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher, ist auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 12 im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Kaiserstraße 41 ist der Laden mit Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden mit Wohnung u. Werkstätte zu vermieten.

33. Obige Lokalitäten würden sich für jedes Geschäft eignen und würden auch getrennt vermietet werden. Näheres Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 22. In meinem Hause Schützenstraße 50, Ecke der Marienstraße, ist der Laden nebst Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

Leopold Abend.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Ein geräumiger Laden mit Wohnung ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Schleich, Kaiserstraße 121.

Laden mit Comptoir. 32. auf Wunsch auch größere Wohnung, ist auf 23. Juli d. J. oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 113 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 50 ist ein großer Laden mit 4-5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Zu erfragen im Hause daselbst, eine Treppe hoch.

Wohnungsge such.

32. Eine unmoblierte Wohnung von 4-6 Zimmern und Dienergeleß nebst Stallung für 4-6 Pferde wird sogleich oder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten abzugeben an den Portier im Germania-Hotel.

Zimmer zu vermieten.

33. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind wegen Verlegung 4 elegant möblierte, nach der Straße gehende Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten.

Ein gut möbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder pr. 15. Mai mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 74, am Marktplatz, unten rechts.

Ein schön möbliertes Zimmer, vorn heraus, ist auf den 15. Mai zu vermieten: Kaiserstraße 117 im Friseurladen.

22. Kronenstraße 27 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

22. Mademiestraße 9 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, per sofort oder auf 15. Mai zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

Schloßplatz 10 ist sogleich oder später ein fein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Hirschstraße 35 ist im untern Stock des Hinterhauses ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer mit besonderm Eingang sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei schön möblierte Zimmer, das eine mit Balkon, sind einzeln oder zusammen um sehr billigen Preis sofort zu vermieten bei Dertinger, Kaiserstraße 124 a.

21. Bismarckstraße 9, parterre, sind 3 freundliche Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 55 im 3. Stock.

Kaiserstraße 137 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 15. Mai zu vermieten.

Neue Waldstraße, in der Nähe des Ludwigplatzes, sind im zweiten Stock zwei hübsche, unmoblierte Zimmer, wovon das eine mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Juni zu vermieten. Beide Zimmer gehen ineinander und hat jedes einen besondern Eingang. Das Ganze ist mit Glasabschluß versehen. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 115 im Laden.

Zimmer-Gesuch.

Für einen ruhigen, gebildeten Herrn wird per sogleich oder 1. Juni ein fein möbliertes Zimmer bei einer guten Familie gesucht. Die Wohnung sollte womöglich im nördlichen Stadttheil gelegen sein. Offerten bittet man unter L. 12 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Eine gut empfohlene Herrschafts-Köchin findet vom 15. d. M. an eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

22. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, sowie ein perfektes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen per sofort oder auf's Ziel Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches gut kochen und serviren kann, findet sofort Stelle. Es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen im Pariser Hof, Durlacherstraße 31.

In eine fürstliche Küche nach auswärts wird eine Weißschin gegen hohes Salair gesucht durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein solides Mädchen, welches pünktlich zu waschen und putzen versteht, wird sogleich in Dienst gesucht: Schützenstraße 55 im 2. Stock.

Herrschafsköchinnen und Mädchen, welche gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen können, finden sofort und auf's Ziel gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

33. Waldstraße 69, in der Nähe der Infanterie-Kaserne, ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer und im 3. Stock eine Schlafstelle sogleich oder später zu vermieten.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, auch gute Zeugnisse besitzt, findet nach Frankfurt gute Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

3500000 Mark Kassen- und circa **400000 Mark** Privatgelder auf Hypotheken bis zu 70 % des Schätzungsverthes anzuleihen. Zinsfuß nicht über 4 1/2 %. Kaufschillinge werden mit 1 % Nachlaß übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 3.1.

Konstanz.

4.3. Tüchtige Eisenglesser finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung in der

Gießerei und Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen in Konstanz.

U. Sch. Mädchen, welche gut und ein fach kochen können, Köchinnen, Zimmer, Haus, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen, sowie Kellerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 2.2.

Köchinnen sowohl für Hotels, Restaurationen, als auch für Herrschaften finden per sofort, auf 15. Mai und später Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.1.

Hausknecht-Gesuch.

Ein fleißiger, gut empfohlener Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, findet Stelle. Näheres Waldstraße 67.

Das Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins

bringt sich den geehrten Herrschaften in empfehlender Erinnerung.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem Colonialwaaren-Geschäft en gros bestanden hat, sucht als Magazinier oder in einem Comptoir als Volontär Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten bittet man unter Chiffre S. R. 90 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Ein durchaus tüchtiger Mechaniker, welcher 6 1/2 Jahre in einer Orchestriationsfabrik thätig war, wünscht seine Stellung zu verändern, am liebsten in eine Nähmaschinenfabrik auf hiesigem Plage. Sofortiger Eintritt erwünscht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 55 niederlegen.

Dienstpersonal jeden Standes sucht und findet Stellen durch Anton Gil, Kommissionsär, Birkel 8, parterre.

Comptoirstelle-Gesuch.

Ein gewandter Comptoirist mit den besten Empfehlungen sucht per 1. Juni anderweitiges Engagement. Offerten sub D. K. z. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kammerjungfern und Bonnen suchen per sofort und auf Johanni Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, beim kath. Kirchenplatz. 2.2.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine Kleidermacherin würde gerne noch einige Stunden in und außer dem Hause annehmen bei sehr billigen Preisen. Näheres Adlerstraße 9 im Hinterhaus.

6.2. Einfache Kleider und Anzüge für Knaben und Mädchen bis zu 8 Jahren werden rasch und pünktlich besorgt, ebenso auch Nähereien auf der Maschine. Näheres Waldstraße 48 im 3. Stock.

Herrschaftshaus: Verkauf.

22. Im westlichen Stadttheil ist ein neues, dreistöckiges Haus mit Garten, 6 Zimmer in einem Stockwerk, der Neuzeit entsprechend komfortabel eingerichtet, Garten, eingetretener Familien-Verhältnisse wegen zu verkaufen. Liebhaber belieben unter G. 12 Adressen im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zu verkaufen:

verschiedene neue aufgerichtete Betten von 80 M., Gipsnieren, Kommoden, verschiedene Garnituren und Kanapés, Rohhaar- und Segrasmatratzen, Rohr- und Strohsessel, große und kleine Spiegel, Küchenschänke und ganze Ausstattungen bedeutend billiger bei **M. Weber**, Tapezier, Hebelstraße 4. 32.

Zu verkaufen:

Mattstellen mit Kissen und Matratzen, Federbetten, Gipsnieren, Kommoden, Pfeiler- und Waschkommoden mit Holz- und Marmorauflage, Kanapés, mehrere Garnituren, Fauteuils mit Einrichtung, Büffets, Schreib-, Oval- und vieredrige Tische, Rohr- und Strohsessel; ganze Ausstattungen werden möglichst billig berechnet. **V. Girt**, Rüppurrerstraße 17.

Zu verkaufen:

ein **Grau-Popagel** (Zaco). Preis 60 Mark. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

32. Zu verkaufen: 3 Stück getrennte Zimmerthüren mit Beschlag und überbauten Schließern, ferner: 2 Stück Fenster. Näheres zu erfragen **Schäferstraße 41 im 2. Stock.**

22. Helfortstraße 10 sind im 3. Stock billig zu verkaufen: 1) 1 gebrauchter eiserner Kochherd nebst Handröhren; 2) 1 französischer Bügelherd nebst Handröhren und Bügelstangen.

* Sophienstraße 30 (unserer Stock) ist eine **Blumenstapferei** preiswürdig abzugeben.

* Eine gute, hochwürdige Kuh ist zu verkaufen. Zu erfragen bei **Anterwirth Hub** in **Wagau**.

* Ein gut erhaltener **Kinderwagen** ist zu verkaufen: **Douglasstraße 28** im Seitenbau.

25 Stück Weiselofer, selbstverfertigte, für Reisende und Auswanderer, hässlich billig: **Durlacherstraße 58. Handkoffer** von 3 M. 50 Pf. an. 22.

Kaufgesuche.

22. Ein rentables Kaufm. Geschäft oder Fabrikantwesen wird zu kaufen gesucht. Adressen belieben man unter **B. F. 24** im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81,
zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Ankauf.

Gold, Silber, Silberwaren, Silberborten, Kleider, Stiefel und Manufaktur werden fortwährend zu mir hohen Preisen angekauft.
Max Löw, Schwanenstraße 23.

Damenkleiderabfälle

kauft zu hohen Preisen und werden abgeholt von **M. Zwinner**, Waldbornstraße 35.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

32. Bechre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine Feilenhauerei von der Kaiserstraße 5 nach

9 Kaiserstraße 9 verlegt habe. Dankend für das mir geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe mir auch fernerbis bewahren zu wollen.

Unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung zeichnet

hochachtungsvoll
Karl Sauer, Feilenhauermeister.
Gleichzeitig bringe ich meine selbstverfertigten Dreh- und Schuhmacherstäbke zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. Für deren Güte wird garantiert. Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt. Auch werden Reparaturen billigst besorgt.

Medicinischer Toker,

ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Erwachsene, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. 3 M.

M. Merkle, Kaiserstraße.
Wich. Hirsch.
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Wegen Wegzug
Bähringerstraße 96,
gegenüber dem Rathhause,
22. einen
vorzüglichen
gebrannten Kaffee
zu **Mark 1.10 per Pfund.**

Rechten
Burgunder Rothwein
mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per
Flasche excl. Glas **M. —.90 Pf.**, in
Fässchen von 20 Liter an **per Liter à M 1.**
Julius Hoock.

Stollwerck'sche
BRUST-BONBONS
eine nach ärztlicher Vorschrift bereitete
Vereinigung von Zucker und Kräuter-Extrak-
ten, welche bei Hals- und Brust-Affektionen
unbedingt wohlthuend wirken. Naturell ge-
nommen und in heisser Milch aufgelöst, sind
dieselben Kindern wie Erwachsenen zu em-
pfehlen.
Vorräthig in versiegelten Packeten mit Ge-
brauchsanweisung à 50 Pf. in
Karlsruhe bei
Fr. Benzel, L. Krauth, Waldstr. 10, Con-
ditor **J. Fell, Mich. Hirsch**, Hof-
liefer. **W. Hofmann**, Apoth. **Otto**
Leimbach, Amalienstrasse 32, Hofliefer.
Karl Maltzacher, Friedr. Matsch,
V. Merkle, With. Pfeiffer, Aug.
Ritzinger, Conditor, **C. Sachs**, Hof-
apotheker, **Alb. Salzer, Ernst Sal-**
zer, Wwe. With. Schmidt, Hofliefer-
ant **W. L. Schwaab**;
in Mühlburg bei **Otto Hagmann**;
in Durlach bei **Jul. Löffel**. 8,5

Die **P. Kneifel'sche**
Haar-Tinktur,
welche durch ihre außerordentliche Wirkung als Haar-
stärkungsmittel zur Erhaltung und Vermehrung des
Haares mit Recht einen Weltruf erworben und wohl
auch unübertroffen bleiben wird (sind doch die meisten
der neu aufgetauchten Mittel nichts wie geringwer-
thige Nachahmungen dieser Originaltinktur), ist in
Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf**, Karl-Friedrich-
straße 4, in Flaschen zu 1, 2 und 3 M. 14,5.

Flaschen-Weine.
Habe die Vertretung der pfälzischen Weinhand-
lung **G. Witter** in Neustadt a. S. übernommen,
welche unter 60 Bewerbern die Lieferung der Flaschen-
weine für die altdeutsche pfälzisch-fränkische Wein-
stube in Nürnberg während der diesjährigen Aus-
stellung erhielt und erlaube mir, solche bestens zu
empfehlen:
1) **Neustädter Grain** M. 1.30,
2) **Deidesheimer Festwein** M. 2.—,
3) **Korfter Auslese** M. 2.80 und werden solche
in Kisten und einzelnen Flaschen abgegeben bei
W. Müller, Leopoldstraße 2.

Insecticide-Vicat,
preisgekröntes, vorzüglich bewährtes Mittel
zur gänzlichen Vertilgung der
Schwabenläfer und Wanzen,
empfiehlt
L. Krauth, Waldstraße 10.

Zum Selbstaupoliren der Möbel
empfehle eine vorzügliche
Möbelpolitur.
Solche, mit einem Lappchen aufgetragen,
reinigt diese, wenn noch so alt, vollständig
von Flecken und gibt ihnen wieder einen
prächtigen Glanz.
L. Krauth, Waldstr. 10.

Bodenwachs u. Bodenlack
Materialien
empfiehlt zu den billigsten Preisen
Friedrich Herlan,
Kaiserstraße 100.

Eisenspäne
zum Reinigen von Parquet-Böden empfiehlt
zu billigem Preise
L. Krauth, Waldstraße 10.

Fußbodenlack
in bekannter guter Qualität hat in Com-
mission billig zu verkaufen **B. Hofmann**,
Ludwigsplatz 61.

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome 9
LIEBIG
COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT
aus **FRAY BENTOS (Südamerika)**
Nur aecht **WENN JEDER TOPF** *Joh Liebig*
DIE UNTERSCHRIFT
IN BLAUER FARBE TRÄGT.
Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortref-
lichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen,
Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, das Mittel zu grosser
Ersparnis im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache u. Kranke.
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten,
Apothekern etc. 6,3

Fußbodenlache,

vorzügliche Qualität, in verschiedenen Farben empfiehlt

L. Krauth, Waldstraße 10.

Hemden nach Maass
sowie

Wäsche jeder Art

liefert unter Garantie für gutes
Sitzen zu bekannt billigen Preisen

August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Specialität

in schwarzen

Kleiderstoffen,

- Schwarze Cachemires,
- Schwarze Alpaccas,
- Schwarze Costumestoffe,
- Schwarze Barèges,
- Schwarze Grenadines,
- Schwarze Waschstoffe,
- Schwarze Seidenzeuge
etc. etc.

empfehl zu den **billigst ge-**
stellten Preisen 5.3.

Eduard Darnbacher,

76 Kaiserstrasse 76.

NB. Anfertigung von **Costu-**
mes nach Maass in kürzester Zeit
und in eleganter Ausführung.

Regenröcke,
Gummi-Schuhe,
Gummi-Sohlen

empfehl billigst

August Fudickar,

Agentur und Lager der Vereinigten
Gummi-Waaren Fabriken

Harburg-Wien,

Herrenstraße 18.

Anzeige.

Von den neuen patentirten **Verpackungs-**
Schichteln für Offiziere habe ich den Verkauf für
die Garnisonen Karlsruhe, Rastatt und Durlach
übernommen und liegen Muster sowie mehrere
Anerkennungsschreiben zur gefälligen Einsicht bei
mir bereit.

J. Meyer, Sattler und Tapezier,
Kaiserstraße 211.

Vollständiger Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Das Lokal ist zu vermieten.

Von heute an werden meine großen Vorräthe in **Kleiderstoffen**
jeder Art, **Cachemire, Beige, Kattun, Satin, Bett-**
zeuge, Baumwollzeuge, Bettbarchent, Drillich, Lein-
wand, Flanelle, Unterrockstoffe, Hosenzeuge, Tuch
und **Burkin** etc. wegen baldiger Aufgabe des Geschäfts zu $\frac{1}{3}$ billiger
als sonst ausverkauft.

Fritz Mayer,

38 Kaiserstraße 38.

2.1.

Mein Herren-Kleider-Geschäft wird unverändert
weitergeführt.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Handschuh-**
Wasch- und Färb-Anstalt hier selbst errichtet habe. In Folge der mir wäh-
rend meiner langjährigen Thätigkeit in Berlin und andern größeren Städten erwor-
benen Vortheile in diesem Fache bin ich in den Stand gesetzt, bei sauberster Aus-
führung der Arbeit die billigsten Preise zu stellen. Durch die Vorzüglichkeit meiner
Wäsche nach der allern besten Methode erhalten die Handschuhe das neue Aussehen
wieder und wasche Militär-Handschuhe ohne Zusatz von Kreide äußerst weich und
blendend weiß zu 12 Pf. Glace-Handschuhe gänzlich geruchfrei zu 15 Pf. pro Paar,
ohne Rücksicht auf den Umfang der Reparaturen an denselben. Handschuhe zu färben
kostet 30 Pf. — Auch werden wildlederne Hosen jeder Art zum Waschen und Färben
angenommen.

Um gütigen Zuspruch bittet

hochachtungsvoll

P. Papschizki,

Handschuhmacher und Bandagist,
54 große Herrenstraße 54.

2.1.

M. Lembke,

Erbprinzenstraße 24, 2. Stock,

empfehl:

Garnirte Damenhüte

von den einfachsten bis zu den feinsten,

Hüte, Formen, Federn, Blumen, Band, Agraffen, Spitzen,
Stoffe etc.

Hüte jeder Art

werden auf Bestellung in kürzester Zeit angefertigt.

Getragene Hüte

werden umgeändert und alte Garnituren verwendet

3.2.

Garten-Möbel, Eis-Schränke Bettstellen,

eiserne, mit und ohne
doppelte Spiralmatratze

in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Heinrich Lange,

Herrenstraße 28.

2.2.

Herren-, Damen- und Knaben-Mode-Magazin

empfehlte nach Eingang Neuheiten in modernsten Façons und größter Auswahl: **Anzüge** für Gesellschaft, Reise und Promenade, 30, 35, 40, 45, 50, 55 Mart. **Paletots** in halblängeren und leichteren Stoffen 20, 22, 25, 30, 35, 40 Mart. **Jagd-, Haus- und Complet-Joppen** 8—20 Mart. **Beinkleider** in nur geschmackvollen Dessins. **Joppen**, große Auswahl aus nur haltbaren Stoffen 8, 10, 12, 20 W.

Umhänge für Damen

in Cachemir, Atlas, Damast und Seide zu herabgesetzten Preisen, halb und ganz schließend. **Jaquets** in Cachemir, Cheviot, Kammgarn und allen neueren Farben äußerst billig.

Knaben-Anzüge und Paletots für Knaben von 2—14 Jahren, das Neueste der Saison. **Wash-Anzüge** für Herren und Knaben sowie **Lüstre- und Cachemir-Röcke**.



Wiener Confections-Haus

Is. Bytinski,
Kaiserstraße 124B.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern mache die ergebene Mittheilung, daß ich mein Posamentier-, Kurz- und Strumpfwaren-Geschäft von der Marienstraße 41 nach dem

Werderplatz 47,
neben Herrn Wuisler **Erleben,**

verlegt habe.

Achtungsvoll

E. A. Keller.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geschätzten Kunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Waldstraße 42 nach der

Kaiserstrasse 215 (Deutscher Hof), Eckladen,

verlegt habe und mein reich ausgestattetes Lager in **Parfumerie- und Coilette-Gegenständen**

sowie meinen auf's Feinste eingerichteten Salon

zum Frisiren, Haarschneiden und Rasiren

angelegentlichst empfohlen halte.

Für das mir seither bewiesene Vertrauen danke ich verbindlich und bitte höflich um Fortdauer desselben und empfehle mich mit aller Hochschätzung

Friedrich Götz, Friseur,

NB. **Neuanfertigungen** von allen **Saararbeiten** sowie **Reparaturen** derselben werden schnellstens ausgeführt. 3.1.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäftskatal von der Erbprinzenstraße 20 (kath. Kirchenplatz) nach der

Kaiserstrasse 215
(Deutscher Hof, Neubau),

verlegt habe.

Indem ich für das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen und zeichne hochachtungsvoll

L. Zimmermann,
Bürstenfabrikant.

2.2.

Tapezier-Geschäft- und Möbelmagazin-Verlegung.

3.1. Hierdurch beehre ich mich, einem hohen Adel und der werthen Einwohnerschaft die Anzeige zu machen, daß ich mein Geschäft von der Adler- in die **Kaiserstraße 136**, gegenüber der Infanteriekaserne, verlegt habe und empfehle mich auf's Angelegentlichste mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.

Ganze Einrichtungen sowie das Umarbeiten von gebrauchten Polstermöbeln jeder Art, Betten, Matratzen, ebenso Decorationen, wie Zimmertapezieren, Vorhängeaufmachen etc. werden prompt und reell ausgeführt.

Das Ueberziehen von Billards und jede Reparatur derselben werden pünktlich besorgt. Mit aller Achtung zeichnet

Wilh. Spiess, Tapezier und Decorateur.

Garnirte

Damen- und Mädchenhüte

von dem einfachsten Genre bis zu den elegantesten Modellen in größter Auswahl bei

Dessart & Co.,

Hut-Fabrik,

Karl-Friedrichstraße 22.

Wegen Geschäftsveränderung
Gänzlicher Ausverkauf

unseres

Teppich-, Möbelstoff- und Gardinenlagers.

Zunächst kommen zum Verkauf:

einfarbige und bunte wollene und seidene **Bettdecken**,
Reise- und Pferddecken,
weiße **Piqué-Decken** und **Waffeldecken**,
einfarbig rothe und gestreifte **Matrazendrells**, allerstwerste Qualität,
wollene und seidene **Stoffe** für Steppdecken,
einige Hundert **Möbelstoffreste**, als Sophabezüge und Tischdecken geeignet,
Manillastoffe mit einer Borde 90 Pf. per Meter,
Manillastoffe mit zwei Borden M. 1.50 per Meter,
Glanzpers 30 Pf. per Meter,
gestickte und englische **Tüllgardinen**, weiß und crème,
Tischdecken aller Art von M. 2.— an,
leinene **Decken** grau, weiß und crème zum Besticken,
Bodenteppiche am Stück und abgepaßt.

Da das Lager sehr rasch geräumt werden muß, haben wir die Preise bedeutend reducirt.

Dreyfus & Siegel,

Hoflieferanten,

Kaiserstraße 197.

An Sonntagen bleibt das Geschäft geschlossen.

Gemalte Fenster-Rouleaux

in verschiedener Auswahl billigst.

Jul. Kössing, Tapezier,
Bähringerstraße 62.

L. Doering Nachf.,

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse,
liefert prompt: 3.1.

Visitenkarten

von Mark 1 an per 100 Stück.

Renaissance- und Monogramm-Karten.

Moderne Auswahl. Tadellose Ausführung.

Empfehlung.

*2.2. Kopfsalat, Eier, Oberländer Butter, süßen und sauren Rahm und Milch von der Freiherrlich v. Gemming'schen Verwaltung (Dammhof) empfiehlt das Spezereigeschäft **H. Enders**, Kronenstr. 6.

Eine Schiffsladung

Ruhrkohlen erster Sorte

ist für mich in Maxau eingetroffen und nehme ich gefällige Aufträge hierauf zu billigsten Preisen entgegen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

Wasch- und Bleichanstalt-Eröffnung.

Ich beehre mich hiermit, dem geehrten Publikum die Eröffnung meiner mit Dampfeinrichtung versehenen Wasch- und Bleichanstalt anzuzeigen und lade zu deren Besuch hiermit höflichst ein.

Beiertheim, im Mai 1882.

C. Knust.

Dessart & Co.,

2.1.
 en gros **Hutfabrik** en détail,
 Vertreter in Paris für Export,
 empfehlen ihr Lager von **Strohhüten** aller Art
für Herren und Knaben
 in allen modernen Formen, Farben und Geflechten in
 nur solider, reeller Waare.
 Größte Auswahl. Preise wie bekannt äußerst billig.

Ludwig Schweisgut,



Grossherzogl.



Hof-Lieferant,



Herrenstrasse 31.

Zur Zeit habe ich Instrumente folgender Firmen auf Lager:

- Flügel:** Bechstein, Blüthner, Kaim & Günther, Kaps, Lipp, Th. Steinweg Nachfolger.
Pianos: Bechstein, Biese, Blüthner, Dörner, Hägele, Hölling & Spangenberg, Hoof, Ibach Sohn, Kaim & Günther, Lipp, Mann & Comp., C. Mand, Rosenkranz, Schiedmayer, Schönleber & Keppler, Schwechten, Uebel & Leckleiter, J. Vogel & Sohn, Zeiter & Winkelmann, eigenes Fabrikat.
Tafelklaviere: Kaim & Günther, Kanhäuser, Lipp, Schiedmayer, Schönleber & Keppler, eigenes Fabrikat.
Harmoniums: Schiedmayer, Trayser & Comp., Georges Woods & Comp.
 Sämmtliche Instrumente sind **neu** und die Firmen doppelt bis sechsfach vertreten.
Gespielte Instrumente verschiedener Art sind stets zum Verkauf vorhanden und werden solche jederzeit in Umtausch oder käuflich übernommen.
 Jeder Käufer erhält **Garantieschein**, auf eine Reihe von Jahren lautend.

12.12. **Echte Nappener Soole**
 für **Kurbäder** ist wieder eingetroffen in der **Badanstalt Waldstraße Nr. 34.**

Hôtel Prinz Wilhelm.
 — Heute früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Nachmittags 4 Uhr **Leber**, **Grieben- und Bratwürste** sowie **Sauerkraut** und **Schweinerippchen** empfiehlt bestens **Alex. Gchs.**
Gasthaus zum goldenen Karpfen.
 Gut geräucherter **Dürrfleisch** sowie täglich **frischen Schwartenmagen** empfiehlt **Louis Benzinger.**

Wöchentliches Nachweis der Bevölkerungs- u. Krankheitsbewegung in der Stadt Karlsruhe.

1882.
 18. Jahreswoche, von Sonntag den 30. April bis Sonnabend den 6. Mai.
 Lebendgeborene der vorhergehenden Woche: männlich 15, weiblich 14, insgesamt 29.
 Tödtgeborene der vorhergehenden Woche: 1.
 Gestorbene (excl. Tödtgeborene): männlich 10, weiblich 12, insgesamt 22.
 Von den Verstorbenen waren alt:

0 — 1 Jahr.	2 — 5 Jahr.	6 — 15 Jahr.	16 — 20 Jahr.	21 — 40 Jahr.	41 — 60 Jahr.	61 — 80 Jahr und darüber.
7.	—	1.	—	3.	4.	7.

Von den Verstorbenen starben an:

Blattern	—	Ruhr	—	Darmerkrankh und Brech- durchfall	1
Masern	1	Geburt	1	Herzleiden	1
Scharlach	1	Rose und Ppämie	—	Strebkrankheit	1
Diphtherie und Group	1	Lungenschwindsucht	2	Selbstmord	—
Keuchhusten	1	Lungen- und Luftröhrenentzündung	4	Unglücksfall	—
Typhus	—	Gehirnschlagfluß	1	Tödtschlag	—
Fleckttyphus	—	Gelenkrheumatismus	—		
Cholera	—				

Es wurden Erkrankungen angezeigt an:
 Typhus: —, Puerperalfieber: —, Scharlach: 16, Diphtheritis: 6, Blattern: —.
Groß. Bezirksarzt.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 12. Mai, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Schmittbener.
 Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.